BLÄTTCHE

EINTRACHT FRANKFURT VS. 1. FSV MAINZ 05
15. SPIELTAG I 21.12.2024, 15.30 UHR

indeed
Deutsche Bank Park
ELOTRANS reload

ADLER-GEBABBEL

#SGEM05

GUDE EINTRACHT-FANS,

herzlich willkommen zu unserem Heimspiel gegen den Tabellensiebten 1. FSV Mainz 05! Nach vier Pflichtspielen ohne Sieg und der 1:2-Niederlage zuletzt in Leipzig möchte unsere Eintracht gegen den Nachbarn wieder Punkte holen und mindestens auf dem dritten Platz überwintern.

Gegen die formstarken Mainzer wartet ein hartes Stück Arbeit, die Gäste haben selten so eine gute erste Saisonhälfte gespielt wie aktuell. Die Rheinhessen waren in den vergangenen Jahren gern gesehene Gäste, die letzten drei Heimspiele gegen die Nullfünfer gewann die Eintracht jeweils zu null.

In diesem Sinne wünschen wir uns einen Heimsieg unter dem Weihnachtsbaum. **Forza SGE!**

Der vergangene Heimspieltag gegen Augsburg steht ganz im Zeichen des Ehrenamts, das auch Fokusthema in der aktuellen Ausgabe des Klubmagazins ist.

IMPRESSUM: Herausgeber Eintracht Frankfurt Fußball AG | **Verantwortlich** Jan M. Strasheim | **Redaktion** Michael Wiener | **Fotos** Max Galys, Jan Hübner, Felix Leichum, Martin Ohnesorge, Archiv | **Layout** media tools – business communication GmbH | **Druck** Kuthal Print GmbH & Co. KG

Seit Februar Mainzer: Bo Henriksen.

1. FSV MAINZ 05

EFFIZIENT UND KOPFBALLSTARK

Der 1. FSV Mainz spielt die beste Bundesligasaison seit 14 Jahren und kommt mit der Empfehlung, vier der vergangenen fünf Partien gewonnen zu haben. Zuletzt wurde der FC Bayern München mit 2:1 besiegt – mit Doppelpacker Jae-sung Lee, der in den vergangenen fünf Partien jeweils an mindestens einem Tor direkt beteiligt war. Sieben Kopfballtore und sechs Treffer in der Anfangsviertelstunde werden ligaweit nur von jeweils einer Mannschaft getoppt. In der Großchancenverwertung (53 Prozent/Eintracht 50 Prozent) ist keiner besser.

Cheftrainer Bo Henriksen, der Spieler in Dänemark, England, Island und auf den Malediven war sowie unter anderem den FC Midtjylland coachte, ließ seine Mannschaft zuletzt im 3-4-2-1-System agieren. Vor Robin Zentner verteidigten in der Dreierkette in den Dezember-Partien gegen Hoffenheim und Wolfsburg drei Ex-Adlerträger (Kohr, Bell, da Costa/zuletzt angeschlagen).

Im Mittelfeld und Sturm herrscht Konstanz pur: Phillipp Mwene, Nadiem Amiri, Kaishu Sano, Anthony Caci, Lee und Jonathan Burkardt (Platz vier in der Scorerliste; fällt wegen Oberschenkelverletzung aus) standen allesamt mindestens in 13 Partien in der Startelf, dazu kam in den vergangenen sieben Spielen Paul Nebel. Nur einmal in dieser Saison änderte Henriksen seine Startelf im Vergleich zum Bundesligaspiel zuvor auf mehr als zwei Positionen.

Sieben Spiele in Folge in der Startformation: Paul Nebel.

PAUL NEBEL

IDEENGEBER UND WIRBELWIND

Die Nebenrolle habe er längst abgestreift, schrieb kürzlich der Wiesbadener Kurier über Paul Nebel. Der offensive Mittelfeldspieler aus der Region hat einen steilen Aufstieg hingelegt: Angefangen hat er nördlich von Frankfurt in der Wetterau, die er fußballerisch gesehen als Elfjähriger verließ. Zwei Jahre später kam er in die Jugend des 1. FSV Mainz, zwischen 2022 und 2024 reifte er bei Zweitligist Karlsruher SC, kehrte zu dieser Spielzeit zurück zu den Rheinhessen – und ist aktuell unangefochtener Stammspieler.

Der Treffer zum 3:1-Endstand gegen Dortmund Anfang November bedeutete sein erstes Bundesligator, es folgten zwei weitere beim 3:4 in Wolfsburg. Erst zwei Wochen vor der BVB-Partie hatte Nebel erstmals seit August 2021 in der Bundesliga-Startformation gestanden, seither ist der 1,69 Meter große Flügelstürmer gesetzt. Trainer Bo Henriksen sagt: „Paul wird besser und besser und besser." Kluge Pässe und harte Arbeit auf dem Platz sind seine Markenzeichen, mit seinen kurzen Hebeln ist er äußerst dribbelstark.

- Fehlte während seiner zwei Jahre in Karlsruhe nur in drei von 71 Pflichtspielen, zwei davon mit Gelbsperre
- Durchlief alle U-Nationalmannschaften, zuletzt spielte er in der U21
- War im Mainzer Nachwuchs und in diversen U-Nationalmannschaften zeitweise Kapitän

SPURENSUCHE BEI RASMUS

Wo ist eigentlich Rasmus Kristensen aufgewachsen und was sagen er sowie seine früheren Trainer von ihm über seine Heimat und seine Karriere? Antworten gibt's in der Dezember-Ausgabe des Klubmagazins in der Rubrik Adlerträger, der demnächst auch bei EintrachtTV im Bewegtbild zu sehen ist. Außerdem im Heft: elf Seiten zu Karl-Heinz Körbel, die Bilder des Jahres, Nadine Riesens Schlüsselmomente, Felix Wiedwald und vieles mehr.

DAS SPIELTAGSPLAKAT

Gleich zwei seiner Werke sind in der Ausstellung „Liebe Eintracht, ich bin verliebt." noch bis 30. Dezember im Museum zu sehen: Professor Thomas Bayrle (87), Träger der Goetheplakette der Stadt Frankfurt und des Hessischen Kulturpreises, hat das Spieltagsposter entworfen. Der renommierte Objektkünstler, Maler, Grafiker und Videokünstler lebt und arbeitet seit 1953 in Frankfurt, wo das Städel Museum Werke von ihm beherbergt.

MATTHÄI CUP
08.01.2025

HALLENFUSSBALLTURNIER
DER TRADITIONSMANNSCHAFTEN

Tickets unter:

DIE KADER

Tor				
1	Kevin Trapp	11	0	0
33	Jens Grahl	0	0	0
40	Kaua Santos	4	0	0
Abwehr				
3	Arthur Theate	13	0	0
4	Robin Koch	14	0	0
5	Aurèle Amenda	4	0	0
13	Rasmus Kristensen	11	0	0
21	Nathaniel Brown	7	3	2
29	Niels Nkounkou	7	0	0
34	Nnamdi Collins	5	0	1
35	Tuta	13	1	1
Mittelfeld				
6	Oscar Højlund	4	0	0
8	Farès Chaibi	13	1	0
15	Ellyes Skhiri	12	0	1
16	Hugo Larsson	13	2	0
18	Mo Dahoud	7	1	1
20	Can Uzun	8	2	1
22	Timothy Chandler	1	0	0
26	Junior Dina Ebimbe	6	0	1
27	Mario Götze	10	2	1
Angriff				
7	Omar Marmoush	14	13	7
9	Igor Matanovic	12	1	0
11	Hugo Ekitiké	13	7	3
19	Jean-Mattéo Bahoya	8	0	1
23	Kristián Lisztes	0	0	0
36	Ansgar Knauff	13	1	4

Trainer Dino Toppmöller

Tor				
1	Lasse Rieß	0	0	0
27	Robin Zentner	14	0	0
33	Daniel Batz	0	0	0
Abwehr				
2	Phillipp Mwene	14	0	3
3	Moritz Jenz	7	0	0
5	Maxim Leitsch	9	1	0
16	Stefan Bell	9	0	1
19	Anthony Caci	14	0	3
21	Danny da Costa	5	0	1
25	Andreas H. Olsen	6	0	1
30	Silvan Widmer	11	0	1
47	Maxim Dal	0	0	0
Mittelfeld				
4	Aymen Barkok	4	0	0
6	Kaishu Sano	14	0	0
7	Lee Jae-sung	13	5	2
8	Paul Nebel	12	3	1
14	Hyun-seok Hong	12	0	1
18	Nadiem Amiri	13	3	2
22	Nikolas Veratschnig	4	0	0
31	Dominik Kohr	13	0	0
Angriff				
9	Karim Onisiwo	5	0	0
11	Armindo Sieb	13	2	1
17	Gabriel Vidovic	1	0	0
29	Jonathan Burkardt	14	10	1
44	Nelson Weiper	5	0	0

Trainer Bo Henriksen

Stand: 18. Dezember 2024

BL-Einsätze 2024/25 | Tore | Vorlagen | Gelbsperre droht | gesperrt

ZAHLEN

8

Spiele hat die Eintracht zuletzt nicht gegen Mainz 05 verloren (4/4/0). Die Bilanz bei Bundesligaduellen im Dezember ist lupenrein, siehe SGEschichte.

17

Tore hat die Eintracht jeweils in beiden Halbzeiten erzielt. Das bedeutet Rang zwei vor und Rang drei nach der Pause ligaweit.

74,5

Prozent der Schüsse auf sein Tor hat Kevin Trapp in dieser Saison pariert, nur Leipzigs Peter Gulacsi (76,7) hat eine bessere Quote. Von den Eintracht-Fans wurde Trapp (sieben Paraden) zum Man of the Match gegen Leipzig gewählt.

3

Bundesligaspiele in Folge war Can Uzun an einem Treffer beteiligt, wenn er auf dem Feld stand: Gegen Bochum (Tor), gegen Augsburg (Tor) und zuletzt bei seinem Erstligastartelfdebüt in Leipzig (Assist).

48

Fouls hat Topscorer Omar Marmoush (13 Tore, 7 Assists) bislang einstecken müssen. Zum Vergleich: Bei Mainz wurde Nadiem Amiri am häufigsten gelegt – 27 Mal.

#SGESCHICHTE

PREMIERE AM 21. DEZEMBER!

Robin Koch trifft am 20. Dezember 2023 zum 2:1 gegen Gladbach.

Kurios: Eintracht Frankfurt hat am 21. Dezember noch nie ein Bundesligaspiel absolviert! Premiere also in der 62. Spielzeit des deutschen Oberhauses. Dazu ist es Zeit für den spätesten Pflichtspielsieg des Jahres ever, der gelang nämlich bislang am 20. Dezember – zum Beispiel im vergangenen Jahr beim Last-Minute-2:1 gegen Gladbach. Alle Versuche, später im Jahr einen Erfolg zu verbuchen, schlugen bislang fehl: 1:2 in Paderborn 2019, 0:3 gegen die Bayern 2018, dazu zwei Pokalniederlagen in Aachen 2010 (alle am 22. Dezember) und am Silvestertag 1966 in Kassel!

Neues aus Mainz

Der Mainz-Marathon ist „nur" noch ein Mainz-Halbmarathon. Seit 2000 wurden die klassischen 42,195 Kilometer gelaufen, dieses Jahr konnten die Teilnehmer im Mai maximal 21,0975 Kilometer zurücklegen. Kann in Frankfurt nicht passieren, sowohl der Halbmarathon im März mit Start und Ziel im Deutsche Bank Park (bereits ausgebucht!) als auch der Marathon im Oktober sind Erfolgsgaranten im Sportkalender der Stadt.

Wir erinnern uns gerne …

… an Dezember-Heimspiele gegen Mainz, um die Einleitung aufzugreifen: 2:0, 2:1, 3:0 und 1:0 lauteten die Ergebnisse bisher in den Jahren 2009, 2010, 2016 und 2021. Eine makellose Bilanz!

Wir erinnern uns nicht gerne …

… an die einzige Dezember-Niederlage gegen Mainz. 2. Dezember 2019, Flutlichtspiel in Rheinhessen, eine 1:2-Niederlage. Nach Hintereggers Führung hatte Dominik Kohr, heute ein Mainzer, Rot gesehen (44.). In der zweiten Halbzeit drehten die Gastgeber die Partie.

Bei beiden Vereinen aktiv

Unter anderem eben jener Dominik Kohr (im Bild mit Danny da Costa), der von Sommer 2019 bis Januar 2021 bei der Eintracht 49 Pflichtspiele in drei Wettbewerben absolvierte und dann nach Mainz wechselte – erst leihweise, ab 2022 fest. Bis auf eine Gelbsperre hat Kohr jedes Spiel absolviert in dieser Saison.

Ewige Tabelle

7. FC Schalke 04 2563 Punkte, 8. Eintracht Frankfurt 2562 Punkte

→ Jetzt aber!

BUNDESLIGA SAISON 2024/25

15. SPIELTAG

1		FC Bayern München	42:12	33
2		Bayer 04 Leverkusen	32:20	29
3		Eintracht Frankfurt	34:20	27
4	RBL	Leipzig	23:15	27
5		SC Freiburg	20:19	24
6		VfB Stuttgart	29:24	23
7		1. FSV Mainz 05	25:19	22
8		Borussia Dortmund	25:21	22
9		SV Werder Bremen	22:24	22
10		VfL Wolfsburg	31:25	21
11		Bor. Mönchengladbach	23:19	21
12		1. FC Union Berlin	13:15	17
13		FC Augsburg	16:27	16
14		TSG Hoffenheim	19:26	14
15		FC St. Pauli	11:19	11
16		1. FC Heidenheim 1846	18:31	10
17		Holstein Kiel	14:37	5
18		VfL Bochum 1848	11:35	3

Stand: 18. Dezember 2024

20. – 22. DEZEMBER

Fr., 20.30 Uhr
FCB – RBL

Sa., 15.30 Uhr
VFB – STP
SGE – M05
TSG – BMG
SVW – FCU
KSV – FCA

Sa., 18.30 Uhr
B04 – SCF

So., 15.30 Uhr
BOC – FCH

So., 17.30 Uhr
WOB – BVB